

## SEMESTERTHEMA

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Berlin e.V. (GCJZ) wurde 1949 gegründet. Die GCJZ Berlin ist Mitglied im Deutschen Koordinierungsrat der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. Aufgabe ist es, das Verständnis, die Zusammenarbeit und den religiösen Dialog zwischen Juden und Christen zu fördern. Frau Beatrice Loeb, jüdische Vorsitzende und Frau Dr. Jessica Schmidt-Weil, stellvertretende Vorsitzende werden über das jüdische Leben in Deutschland sprechen.

Im September starten wir eine neue Reihe unserer Abendveranstaltungen. Wir haben einzelne Themen ausgewählt, die auch als Orientierungshilfen gelten können. Die Menschen kommen einander näher. Als Weltkirche leben wir mit Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammen. Wie sind diese zu verstehen? Medien, wie Fernsehen oder Internet bringen uns das Geschehen in der Welt näher. Wie ist das alles zu verstehen. Pater Felix Körner wird uns zeigen, wie der Koran zu verstehen ist. Abschließend werden wir uns im November uns mit der Entwicklung der St. Hedwig Kathedrale beschäftigen.

An den Donnerstagabenden werden wir uns im Gemeindesaal der KSG,

Dänenstraße 17/18, 10439 Berlin,

treffen. Der Saal gehört zur Gemeinde St. Augustinus und befindet sich in der Nähe von U- und S-Bahn Schönhauser Allee, zwischen Gesundbrunnen und Schönhauser Allee. Vom S-Bahnhof Schönhauser Allee ca. 500 m entfernt.

## VORTRÄGE

### SONNTAG, 08. September 2024

09<sup>00</sup> Uhr **HI. Messe**

Zelebrant Pater Max Cappabianca OP  
in der Kirche St. Thomas von Aquin  
Katholische Akademie  
Hannoversche Str. 5 b  
10115 Berlin  
Anschließend gemeinsames Frühstück  
*Anmeldung bis 02.09.2024 erforderlich*

11<sup>00</sup> Uhr Vortrag

Jüdisches Leben in Deutschland heute

*Frau Beatrice Loeb, Jüdische Vorsitzende  
und Frau Dr. Jessica Schmidt-Weil  
stellvertretende Vorsitzende  
Gesellschaft Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit Berlin e.V.*

### DONNERSTAG, 19. September 2024

19<sup>00</sup> Uhr Vortrag

Wie gehen wir mit Rechtspopulismus um

*Marcel Hoyer, Geschäftsführer Diözesanrat  
im Erzbistum Berlin*

### Donnerstag, 17. Oktober 2024

19<sup>00</sup> Uhr Vortrag

Der Koran – neu gelesen.  
Historisch, spirituell, politisch

*Prof. DDr. Felix Körner SJ  
Humboldt-Universität-Berlin  
Nikolaus-Cusanus-Lehrstuhl für Theologie  
der Religionen*

## VORTRÄGE

### DONNERSTAG, 21. November 2024

19<sup>00</sup> Uhr Vortrag

Die St. Hedwig Kathedrale,  
Geschichte und Umbau

*Dr. Konstantin Manthey, Referent  
Katholische Akademie Berlin*

*Weitere gemeinsame Veranstaltungen, wie Treffen  
zum Brunch werden angesagt. Einladungen  
erfolgen per Mail oder Telefon.*

**Vorträge:** *Offene Abende in der  
KSG Berlin, Edith Stein  
Gemeindesaal, auf dem Hof  
Dänenstraße 17/18 | 10439 Berlin*

*jeweils um 19<sup>00</sup> Uhr s.t.,*

## Weitere Veranstaltungen

### Akademikerfreizeiten:

#### Vorschau 2025

Schmiedeberg,  
voraussichtlich vom 21.02. -23.02.2025  
Im Martin Luther King Haus  
Interessierte melden sich bitte bei Christian Eckelt

Emmausgang, am 27.04.2025

## Akademikerseelsorge

Die an einen bestimmten Berufsstand gerichtete Akademikerseelsorge sieht es als Aufgabe, mündige Laien für das Glaubenszeugnis in der modernen Welt zu stärken und einen Raum der Diskussion zu den Grenzfragen von Glaube und Wissenschaft, Theologie und Spiritualität zu öffnen. Akademikerseelsorge versteht sich nicht als Selbstzweck, sondern fördert das Engagement der Akademiker in ihren Gemeinden. Der Kurt-Huber-Kreis war in der ehemaligen DDR neben den Fachkreisen wie Naturwissenschaftler, Pädagogen u.a. das Kernstück der Akademikerseelsorge des Bistums (Ost)Berlin. Trotz neuer Angebote und Möglichkeiten nach der Einheit Deutschlands und des Erzbistums hat der Kurt-Huber-Kreis seine Arbeit - zuerst weiter mit hauptamtlichen Akademikerseelsorgern, danach mit einem ehrenamtlichen Seelsorger und seit März 2013 mit einem Geistlichen Beirat - fortgesetzt. Der Kreis konnte 2010 sein 50-jähriges Jubiläum begehen und ist längst zu einer freundschaftlich verbundenen Gemeinschaft zusammengewachsen, was eine wesentliche Voraussetzung für die Kontinuität bildet. Aber der Kreis ist stets offen für Interessierte an einem bestimmten Thema oder für neue - auch jüngere - Mitglieder, die für längere Zeit an den Aktivitäten des Kreises teilhaben und sich für die weitere Gestaltung der Arbeit des Kreises engagieren wollen. In diesem Fall geben Sie bitte nach den Veranstaltungen einem der Sprecher Ihre Anschrift und Sie erhalten regelmäßig unsere Programme.

**Sprecher des Beirats  
der Katholischen Akademikerseelsorge**

**Frau Gabriele Schwanke**  
*gabrieleschwanke2010@gmail.com*  
**Herr Bernhard Bössenroth**  
*bernhard.boessenroth@t-online.de*

**Geistlicher Beirat**  
**Pater Max Cappabianca OP**  
*max.cappabianca@erzbistumberlin.de*

## Katholische Akademikerseelsorge im Erzbistum Berlin (Kurt-Huber-Kreis)



**Semesterprogramm  
2. Halbjahr 2024**

**Ein buntes Programm**